

Die Versiegelung für die Spitze

Wenn man heute darüber nachdenkt was eine Epoxidharzversiegelung für Einstreubeläge für Aufgaben hat, dann sind das im Wesentlichen zwei: Widerstandsfähigkeit was den Abrieb und Deckfähigkeit was die Spitzen betrifft.

Die hochdeckende Kopfversiegelung Epoxy Color Top ergänzt seit einiger Zeit die Bodenbeschichtungs-Systeme der Firma Remmers. Prüfungen für die Oberflächenschutzsysteme Remmers Deck OS 8 und Deck OS 8 classic belegen die Widerstandsfähigkeit, die solch eine Versiegelung im Bereich Tiefgaragen und Parkhäuser aufweisen muss. Desweiteren wurde Epoxy Color Top nun auch für die Verwendung in der Lebensmittelindustrie freigegeben, was durch eine unabhängige Prüfstelle getestet und bestätigt wurde. Denn auch hier wird sehr häufig durch die hohe Reinigungsfrequenz und durch die Dauernassbereiche das Material extrem beansprucht.

Ein weiterer Punkt im Bereich der Einsatzgebiete von Epoxy Color Top ist die Carbamatsicherheit. Dieses, in der Umgangssprache „weißanlaufen“, wird durch eine zu frühe Wasserbelastung bei der Durchhärtung beeinflusst bzw. hervorgerufen. Durch den Einsatz innovativer Rohstoffe erreicht das Produkt eine nahezu 100%ige Carbamatsicherheit und somit eine sichere Frühwasserbeständigkeit.

Bei der Verarbeitung kann wie gewohnt mittels Gummischieber und Epoxy-Rolle gearbeitet werden, so dass auch hier keine Umgewöhnung seitens des Verlegers von Nöten ist.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.remmers.de.

25 Zeilen á 59 Anschläge

Löningen, den 22. August 2017

Kontakt für Redaktionen: Christian Behrens, Tel. 0 54 32/83-858



Die geprüfte Kopfversiegelung Epoxy Color Top ergänzt die Bodenbeschichtungs-Systeme Remmers Deck OS 8 und Deck OS 8 Classic.

Bildquelle: Remmers, Löningen/Anton Schedlbauer